

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

04.09.2015

Sperrfrist: 04.09.2015, 17:00 Uhr

Staatssekretär Uwe Gaul: Engagement für Industriekulturtag in Leipzig ist beispielgebend

Zur heutigen Festveranstaltung „Industriekultur und lebendige Stadt“ zu den 3. Tagen der Industriekultur in Leipzig hob Uwe Gaul, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, in seinem Grußwort das ausgeprägte Bewusstsein für die identitätsstiftende Rolle der Industriekultur hervor. „Das Motto der Veranstaltung „WIRTSCHAFTEN – WISSEN – ERLEBEN“ spiegelt das hierzulande weit verbreitete Grundverständnis von Traditionspflege, Wertschöpfung und kultureller Teilhabe sehr gut wider. Durch das Zusammenwirken bürgerschaftlichen Engagements und unternehmerischer Verantwortung gelingt es, das industriekulturelle Erbe sichtbar zu machen. Das breite ehrenamtliche Engagement für Tage der Industriekultur ist in Sachsen einmalig und hat Vorbildfunktion, es wirkt beispielgebend über das Netzwerk Industriekultur in den ganzen Freistaat“, unterstreicht Uwe Gaul.

Der gemeinnützige Verein für Industriekultur Leipzig e.V., zeige, wie Industriekultur in einem modernen Verständnis gelebt werde und setze mit rund einhundert Veranstaltungsangeboten Maßstäbe. Eindrucksvoll sei das Konzept der thematischen Routen, mit denen sich die Stadt auf eine ganz neue Weise erschließe, so der Kunststaatssekretär.

Uwe Gaul verwies auch auf das mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Industriekultur Sachsen entwickelte wissenschaftliche Begleitprogramm. Dieses bietet als Schwerpunktthema „Kooperatives Wirtschaft in Leipzig und Mitteldeutschland – die Genossenschaftsidee und die sächsische Industriekultur“ an. Uwe Gaul: „Damit richten sich die Scheinwerfer auf die Genossenschaftsidee, mit der sich Deutschland gegenwärtig bei der UNESCO für den Eintrag in das Register des immateriellen Kulturerbes der Menschheit bewirbt.“

Die 3. Tage der Industriekultur Leipzig finden vom 3. bis 6. September 2015 im Rahmen des Jubiläumsprogramms „1000 Jahre

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Leipzig" statt. Veranstaltungen, Führungen und „offene Werkstore“ bieten den Besucherinnen und Besuchern Zugänge zur Industrieproduktion in Geschichte und Gegenwart. Veranstalter ist der Verein für Industriekultur Leipzig e.V., unterstützt vom Dezernat für Wirtschaft und Arbeit der Stadt Leipzig und der Koordinierungsstelle Industriekultur Sachsen.